

Erfahrungsbericht zur Verwaltungsstation

Ausbildungsstelle: BAMF Außenstelle Bremen-Nord

Dieser Fragebogen richtet sich an alle Bremer Referendar:innen, die auf der Suche nach einer Ausbildungsstation sind. Jede Person verfolgt im Referendariat andere Ziele und so unterscheiden sich auch die Vorstellungen hinsichtlich der perfekten Ausbildungsstelle. Diese Eindrücke sollen dabei eine Entscheidungshilfe sein.

I Die Bewerbung

Ablauf und Zeitpunkt der Bewerbung:

ca. 6 Monate vorab per Mail; kein Gespräch erforderlich; Voraussetzung des Beginns der Station war ein Gesundheitscheck und eine Prüfung von Impfungen

II Tätigkeitsbereich

Arbeitsalltag und Tätigkeiten:

einerseits die (später selbstständige) Tätigkeit als Entscheider, d.h. Abfassen von Asylbescheiden; andererseits Unterstützung bei Tätigkeiten eines Referatsleiters (zB Konzepte erstellen); prozessuale Arbeit (Klageerwiderung,...); Teilnahme an wöchentlichen Entscheidersitzungen; wegen Corona leider keine Teilnahme an Anhörungen von Asylbewerbern (war aber geplant)

III Arbeitsbedingungen

Wöchentliche Arbeitszeit: 3 Tage die Woche abhängig von AG und Freitagsklausurenkurs (darauf wurde stets Rücksicht genommen)

☒ Anwesenheit am Arbeitsort ☐ Home Office

Stationsvergütung und sonstige Vorteile: keine

Sonstige Anmerkungen: eigenes Büro für den Zeitraum der Station

IV Die Ausbildung

1. Examensrelevanz

☐ ja ☒ teilweise ☐ nein

2. Einblicke in den Alltag und die praktische Arbeit des Ausbilders

☒ ja ☐ teilweise ☐ nein

3. Möglichkeit, auf die Ausbildung Einfluss zu nehmen

☐ war nicht möglich ☐ war nicht notwendig

☒ Kritik und Wünsche wurden entgegengenommen und beherzigt

4. Sonstige Anmerkungen zur Ausbildung und dem Ausbildungsverhältnis:

Ausbilder war sehr interessiert, immer offen für Fragen, aber hat auch anspruchsvolle Aufgaben gegeben; wöchentlich wurde ein Aktenvortrag anhand realer Akten gehalten

V Fazit

Pro: praxisnahe Ausbildung, Unterstützung war stets gewährleistet, dennoch auch selbstständige Arbeit möglich

Contra: eher weniger examensrelevant (es würde jedoch viel darauf geachtet, alle Fragestellungen examensnah zu halten); Entfernung von Bremen

Schlussbemerkung und persönliche Empfehlung:

Eignet sich für alle, die schon in der Verwaltungsstation Lust darauf haben, eigenständig zu arbeiten und einem regelmäßigen Arbeitstag nachzukommen; die Mitarbeiter und insbesondere der Ausbilder waren sehr sympathisch und ermöglichten es, sich schnell einzuarbeiten und wohl zu fühlen. Ich bin gern dort gewesen und habe viel gelernt!

Wir hoffen, dass dir diese Eindrücke bei deiner Bewerbungsentscheidung weiterhelfen, und freuen uns, wenn auch du deine positiven sowie negativen Erfahrungen in deiner Verwaltung-, Anwalts- und Wahlstation mit uns und zukünftigen Referendar:innen teilst.
dein Bremer Ausbildungspersonalrat